

33 O Bern! o Vaterland! o Worte
34 Voll reger Wehmuth, banger Lust!
35 O zärtlich Bild geliebter Orte,
36 Voll wunder Spuren in der Brust!
37 O bleibt bei mir, erneut die Stunden,
38 Da sie die Hand mir zitternd gab!
39 Wo seid ihr? ach, ihr seid verschwunden!
40 Ich bin allein, sie deckt ein Grab.

41 Ein Grab? in deinen schönen Tagen?
42 Du Rose, frisch vom reinsten Blut?
43 Ach ja! dort ward sie hingetragen,
44 Hier ist der Tempel, wo sie ruht,
45 Der Stein, den ich beschrieben habe
46 O wie ists hier so öd und still!
47 O hier ists, wo in ihrem Grabe,
48 Ich meine Schmerzen enden will.

49 Ja, fern von allen, die uns lieben,
50 Die Blut und Freundschaft uns verband,
51 Hier, wo mir nichts als du geblieben,
52 Hier ist mein letztes Vaterland!
53 Hier, wo kein Freund wird um mich weinen,
54 Wo nichts ist mein, als deine Gruft,
55 Hier steht mein Grabmal bei dem deinen,
56 Wohin mich mein Verhängniß ruft.

57 O daß ich doch dich lieben musste!
58 Wie glücklich warst du ohne mich!
59 Dein Muth, der nichts von Sorgen wusste,
60 Sah nichts als Lust und Scherz um dich!
61 Du warst vergnügt, gesucht bei allen,
62 Mit Tugend, Zierd und Gut geschmückt!
63 O hätt ich niemals dir gefallen!
64 Wär ich nur arm und du beglückt!

65 Doch nein! ich kann mein Glück nicht
hassen,
66 Und deine Huld verdient nicht Reu;
67 Gott hat dich mir aus Wahl gelassen;
68 Er liebet uns mit weiser Treu;
69 Gott ists, der dich der Welt genommen,

- 70 Der mich vielleicht dir schaden sah; _____
71 Der mich den gleichen Weg heißt kommen; _____
72 O sei er rauh, ist er nur nah! _____
- 73 O Wonne! flammendes Entzücken! _____
74 O Freude, die die Zunge bindt! _____
75 O Thränen nur, dich auszudrücken, _____
76 Gefühl, das keine Worte findet! _____
77 O dort ist sie, im selgen Heere! _____
78 Beim Stuhl des Lamms, am Lebens-Fluß! _____
79 Ach! daß mein Leib verwesen wäre, _____
80 Der mich von ihr noch trennen muß! _____

Das Gedicht „[Ueber eben Dieselbe](#)“ von [Albrecht von Haller](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Albrecht von Haller	Titel	„Ueber eben Dieselbe“
Verse	80	Wörter	495
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
